DEU / FRA

„DV-724HD / DV-728HD“

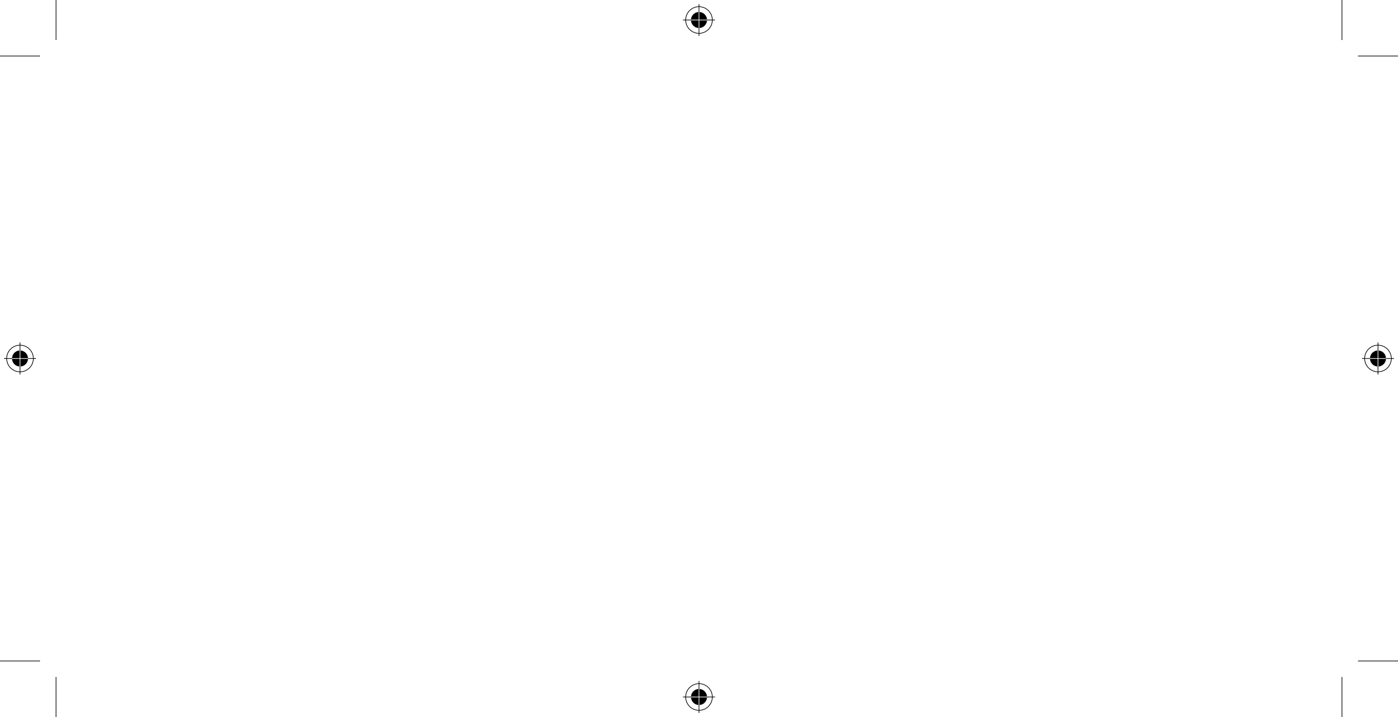
HD-VIDEOKAMERA IM KUGELSCHREIBER
CAMÉRA VIDÉO HD DANS STYLO À BILLE

Bedienungsanleitung
Mode d‘emploi

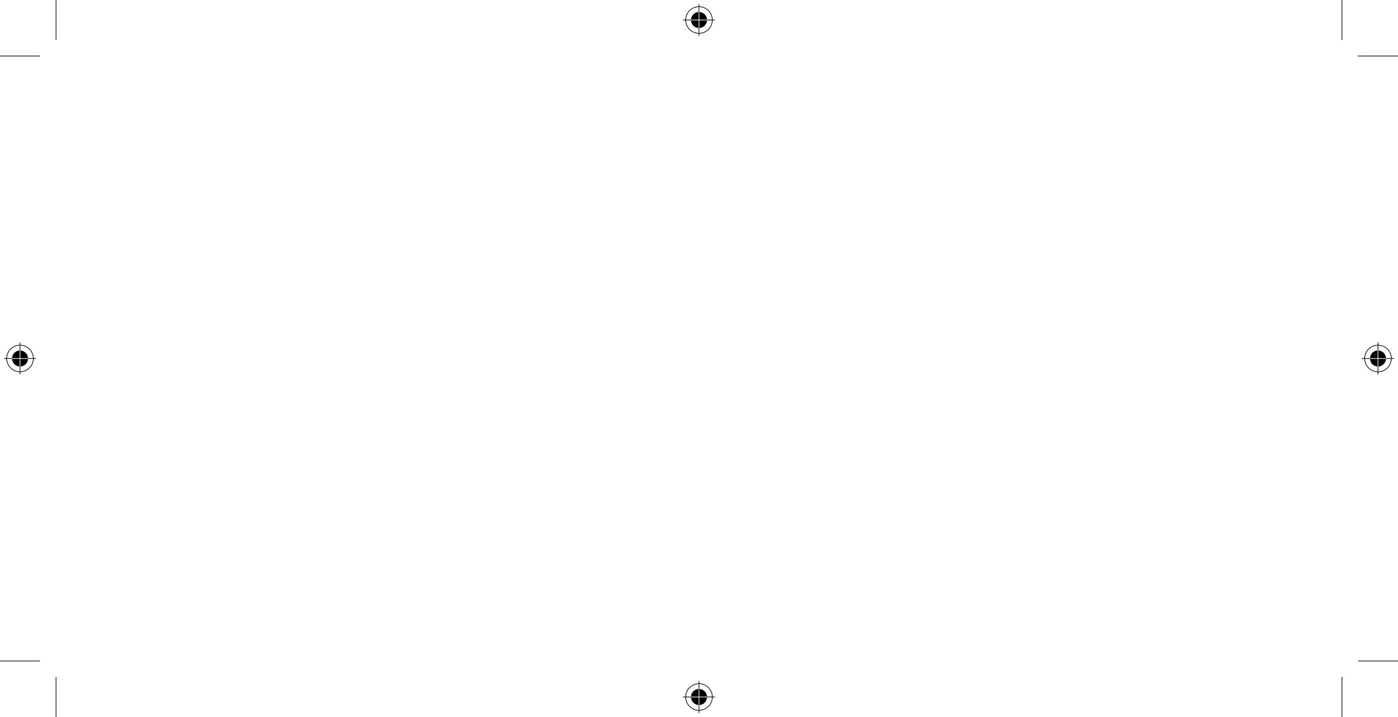


Somikon®

PX-3623/3624-675



INHALTSVERZEICHNIS / SOMMAIRE



IHRE NEUE KAMERA

Sehr geehrte Kunden,

vielen Dank für den Kauf dieser Kugelschreiberkamera. Mit dieser Kamera machen Sie unauffällig Videos!
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und befolgen Sie die Hinweise und Tipps, damit Sie diese Kamera optimal nutzen können.

Lieferumfang

- Kugelschreiberkamera
- USB-Verlängerungskabel
- Netzteil (230 V auf USB)
- Bedienungsanleitung

Technische Daten

Systemvoraussetzungen: Windows 2000/XP/Vista/7
Videoauflösung: 1280 x 720 Pixel
Bildauflösung: 4032 x 3024 Pixel
Aufzeichnung: AVI bei 30 fps
Interner Speicher: 4 oder 8 GB (je nach Ausführung)
Gewicht: 40 g
Maße: 142 mm x 15 mm x 15 mm (ohne Clip)
Videoformat: AVI (MJPEG)
Bildformat: JPEG
Audioformat: WAVE (PCM)

Importiert von:
PEARL Agency GmbH
PEARL-Straße 1-3
D-79426 Buggingen

WICHTIGE HINWEISE ZU BEGINN

Sicherheitshinweise & Gewährleistung

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Produktes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder an den angeschlossenen Geräten.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Beachten Sie bei Ihren Aufnahmen in Ihrem Interesse das Recht am eigenen Bild und am gesprochenen Wort von anderen.



ACHTUNG
Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

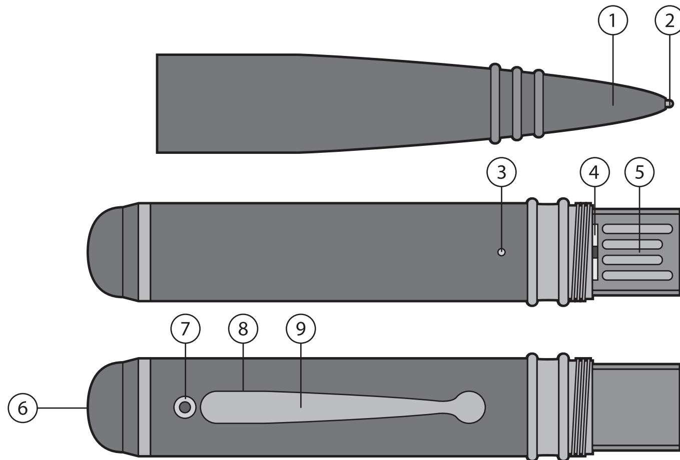
Wichtige Hinweise zur Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört nicht in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/ Monat/ Jahr sowie über etwaig anfallende Kosten bei Abholung entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.



PRODUKTÜBERSICHT

1. Drehspitze
2. Kugelschreibermine
3. Betriebs-LED
4. Modus-Wahlschalter
5. USB-Anschluss
6. Multifunktionstaste
7. Kameralinse
8. Mikrofon
9. Halteclip



VERWENDUNG

Auspacken und Aufladen
Packen Sie die Kamerabestandteile vorsichtig aus. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an die Stromversorgung an. Schrauben Sie dann die Kamera im mittleren Abschnitt auseinander. Verbinden Sie nun den hinteren Teil der Kamera mit dem USB-Verlängerungskabel und schließen Sie dieses an das Netzteil an.

Bedeutungen der Betriebs-LED

Leuchtet konstant blau	Gerät ist im Fotomodus
Leuchtet konstant rot	Gerät ist im Videomodus / wird aufgeladen
Leuchtet konstant grün	Gerät ist im Audioaufnahmemodus / wird initialisiert (nach dem Einschalten)
Blinkt blau/rot/grün	Aufnahme läuft

Auswahl des Betriebsmodus
Bevor Sie die Kamera einschalten, sollten Sie den gewünschten Betriebsmodus wählen.
Stellen Sie dazu den Wahlschalter über dem USB-Anschluss in die entsprechende Position.
Verwenden Sie zum Umstellen des Schalters z.B. die Spitze eines Bleistifts.

Entnehmen Sie die verschiedenen Betriebsmodi der folgenden Tabelle:

Modus	Schalter-position	Farbe der LED
Video (inkl. Audio)	1	Rot
Foto	2	Blau
Audio	3	Grün

Einschalten und Aufnehmen
Schalten Sie die Kamera ein, indem Sie die Multifunktionstaste zwei Sekunden lang gedrückt halten. Die Betriebs-LED leuchtet nun in der Farbe des jeweiligen Betriebsmodus.
Um eine Aufnahme zu starten, drücken Sie einmal kurz die Multifunktionstaste. Die Betriebs-LED blinkt in der jeweiligen Farbe des Betriebsmodus.
Wenn Sie die Aufnahme wieder stoppen wollen, drücken Sie erneut kurz die Multifunktionstaste.
Schalten Sie die Kamera aus, indem Sie zwei Sekunden lang die Multifunktionstaste gedrückt halten. Die Betriebs-LED erlischt.

Anschließen an den Computer
Schließen Sie die Kamera entweder direkt oder über das mitgelieferte USB-Verlängerungskabel an den Computer an. Die Betriebs-LED leuchtet konstant rot und die Kamera wird geladen.
Die Kamera wird vom System automatisch als Wechseldatenträger erkannt und die nötigen Treiber werden installiert.
Nun können Sie auf die Kamera und die darauf gespeicherten Daten wie bei einem herkömmlichen USB-Stick zugreifen.
Die gespeicherten Videos können Sie mit jedem geeigneten Programm (z.B. Windows Mediaplayer) abspielen.

Verwendung als Kugelschreiber
Natürlich können Sie die Kamera wie einen ganz normalen Kugelschreiber einsetzen. Hierzu drehen Sie die Spitze der Cam im Uhrzeigersinn. Die Kugelschreibermine wird nun herausgedreht.

Wechseln der Mine
Öffnen Sie den Kugelschreiber und entfernen Sie die Mine mit einem kleinen Kreuzschraubenzieher. Schrauben Sie dann die neue Mine fest.

Passende Minen erhalten Sie unter **www.pearl.de**.

AUDIO-UND VIDEOCODECS

Damit Ihr Mediaplayer eine Datei wiedergeben kann müssen die in ihr enthaltenen komprimierten Daten dekodiert und als klare Audio- und Videosignale weitergeleitet werden. Es existieren standardisierte Codecs, die bei CDs, DVDs, Blu-Ray-Discs und ähnlichen Datenträgern verwendet werden. Daher können diese auch von fast jedem passenden Abspielgerät wiedergegeben werden. Videodateien können allerdings auch in einer Vielzahl anderer Arten codiert worden sein, besonders wenn diese aus dem Internet geladen wurden. Dies bedeutet, dass nur Dateitypen abgespielt werden können, die vom verwendeten Gerät (z.B. Computer, MP3-Player oder Mediaplayer) auch dekodiert werden können. Eine Videodatei ist normalerweise in einem so genannten Containerformat (z.B: AVI) gespeichert. Hier werden Audio- und Videodaten zusammengeführt, um beispielsweise einen Film abzuspielen.



BEISPIEL:
Der XviD-Codec erstellt MPEG-4-Videospuren und der MP3-Audiocodec MP3-Audiospuren. Diese beiden Klassen können in einem Dateicontainer (z. B. AVI) kombiniert und dann gespeichert werden.



In einer Containerdatei können weitere Informationen, wie Sprachspuren und Untertitel enthalten sein. Daher können in einer einzelnen AVI-Datei eine Vielzahl von Codecs verwendet werden.

Container	
Video-Spur	Untertitel
Audio-Spur 1	Audio-Spur 2
Weitere Inhalte	Sonstige Inhaltstypen

Damit eine Datei fehlerfrei wiedergegeben werden kann, muss Ihr Mediaplayer alle verwendeten Codecs lesen können. Da die Möglichkeiten fast unbegrenzt sind, kann kein Mediaplayer jede mögliche Containerdatei abspielen.



HINWEIS:
Dies bedeutet, dass es niemals auszuschließen ist, dass Ihr Mediaplayer eine bestimmte AVI-Datei nicht öffnen kann, da unbekannte Codecs bei deren Erstellung verwendet wurden.

DivX und XVid
Diese beiden Codecs werden häufig verwendet, um MPEG-4 Videodateien zu erstellen. DivX ist ein durch Copyright geschützter Codec während Xvid eine frei verfügbare Open Source Anwendung ist. Ein Mediaplayer, der über den Xvid-Codec verfügt, kann in vielen Fällen auch DivX lesen.

Codec-Packs
Die Installation eines Codec-Packs (wie z.B. K-Lite) ermöglicht es Ihrem Computer eine Vielzahl von Codecs und Containerformaten wiederzugeben. Bei einem Gerät mit fest installierter Software können allerdings nicht ohne weiteres neue Codecs installiert werden. In diesem Fall wird empfohlen, die unlesbaren Videodateien zuerst an Ihrem Computer zu konvertieren (s.u.).

Codec-Konverter
Wenn Sie eine Audio- oder Videodatei abspielen wollen, die einen dem Mediaplayer unbekannten Codec verwendet, können Sie diese mit einer entsprechenden

Software konvertieren. Konvertierungssoftware ist von vielen Softwareherstellern und auch als Freeware im Internet verfügbar. Versichern Sie sich, dass die Software das Dateiformart lesen und mit einem dem Mediaplayer bekannten Codec abspeichern kann (siehe „Technische Daten“). Für die Konvertierung muss der Mediaplayer mit Ihrem Computer verbunden werden.

WICHTIGE HINWEISE ZUM LADEN DES AKKUS

Obwohl der Umgang mit Akkus und Batterien heutzutage eine Selbstverständlichkeit ist, bestehen dabei verschiedene Gefahren die Sie beachten sollten. Daher gilt es die Sicherheitsvorschriften unbedingt einzuhalten, andernfalls besteht Brand- oder Explosionsgefahr!
Ihr Produkt ist mit einem Lithium-Polymer-Hochleistungsakku bestückt, der nach dem derzeitigen Stand der Technik das höchste Energiespeichervermögen bei geringstem Gewicht und Volumen ermöglicht. Zudem Liefert diese moderne Akku-Technologie über den gesamten Nutzungszeitraum eine nahezu konstante Ausgangsspannung und ist damit herkömmlichen NiCd- oder NiMH-Akkus deutlich überlegen. Zusätzlich entfällt bei Lithium-Polymer-Akkus der von Ni-Cd-Akkus bekannte Memory-Effekt. Sie können den Akku daher jederzeit aufladen. Allerdings bestehen bei dieser Technologie aufgrund der Bauart und der besonders hohen Energiedichte gewisse technische Vorgaben, die es unbedingt zu beachten gilt:

- Lithium-Polymer-Akkus reagieren empfindlich auf extreme Temperaturen. Setzen Sie den Akku keinen hohen Temperaturen aus. Wenn sich der Akku während des Betriebs erhitzt hat, lassen Sie ihn vor dem nächsten Ladevorgang abkühlen.
- Der Ladevorgang sollte nur von Erwachsenen ausgeführt und beaufsichtigt werden. Bleiben Sie beim Laden des Akkus und kontrollieren Sie regelmäßig dessen Temperatur. Ein beschädigter Akku könnte sich stark erhitzen.
- Brechen Sie den Ladevorgang bei starker Überhitzung sofort ab und tauschen Sie einen defekten Akku nach dem Abkühlen aus.
- Im Gegensatz zu herkömmlichen Ni-Cd-Akkus, dürfen Lithium-Polymer Akkus nie vollständig entladen werden. Eine vollständige oder Tief-Entladung kann den Akku zerstören.
- Soll der Akku längere Zeit ohne Zwischennutzung aufbewahrt werden, empfiehlt sich eine Restkapazität von ca. 30% des Ladevolumens. Vermeiden Sie am Lagerort direkte Sonneneinstrahlung. Die ideale Temperatur beträgt 10 – 20 °C.

LÖSUNGEN MÖGLICHER PROBLEME



HINWEIS:
Beim Anschluss von USB-Geräten an ein USB-Hub oder einen Switch kann ein auftretendes Problem von beiden Geräten verursacht worden sein. Sie sollten die folgenden Tipps zur Problemlösung daher soweit möglich immer sowohl am USB-Gerät selbst als auch an einem eventuellen Verbindungsgerät anwenden.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt

- Überprüfen Sie, ob Ihr Computer die Systemvorausetzungen für das Gerät erfüllt.
- Sollte sich beim Anschluss eines USB-Datenträgers (wie z.B. einem USB-Stick oder MP3-Player) das Wechseldatenträger-Fenster nicht automatisch öffnen, öffnen Sie den **Arbeitsplatz** (2000, XP) bzw. **Computer** (Vista, 7). Überprüfen Sie dort, ob (unter dem Punkt **Geräte mit Wechselmedien**) ein neuer Wechseldatenträger angezeigt wird.
- Trennen Sie das Gerät von Ihrem Computer. Starten Sie diesen neu und schließen Sie das Gerät erneut an.
- Wenn das Gerät an einen USB-Hub angeschlossen ist, schließen Sie es stattdessen direkt an den Computer an.
- Trennen Sie das Gerät und schließen Sie es direkt an einen der USB-Ports an der Rückseite Ihres PCs an.
- Sollten Sie eine PCI-Karte mit zusätzlichen USB-Ports verwenden, schließen Sie das Gerät direkt an einen der USB-Ports Ihres Motherboards an.
- Überprüfen Sie, ob der USB-Port Ihres Computers funktioniert.
- Überprüfen Sie, ob die USB-Ports in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers aktiviert sind.
- Sollten Ihre BIOS-Einstellungen die Legacy-USB Funktion haben, so deaktivieren Sie diese.
- Windows schaltet angeschlossene USB-Geräte nach längerer Inaktivität auf Energiesparmodus. Schließen Sie das Gerät erneut an oder schalten Sie die Energiesparfunktion aus. Klicken Sie hierfür rechts auf **Arbeitsplatz** und wählen Sie **Verwalten**. Klicken Sie auf **Geräte-Manager** ➡ **USB-Controller** ➡ **USB-Root-Hub**. Wählen Sie **Energieverwaltung** und entfernen Sie den Haken im oberen Feld.

- Windows XP erkennt die USB-Ports von Motherboards mit dem AMD 754 Chipsatz in vielen Fällen nicht. Installieren Sie in diesem Fall die **Bus Master Drivers** oder wenden Sie sich direkt an den Kundenservice des Herstellers.

Die Datenübertragung ist zu langsam.

- Überprüfen Sie, ob Ihre USB-Ports USB 2.0 unterstützen. Für USB2.0-Geräte werden im Allgemeinen folgende Servicepacks für Ihr Betriebssystem empfohlen:
  - Windows XP: Servicepack 1 (oder höher)
  - Windows 2000: Servicepack 4 (oder höher)
- Versichern Sie sich, dass Sie nur an einen USB-Datenträger gleichzeitig Daten übertragen.
- Überprüfen Sie, ob in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers USB 2.0 aktiviert ist.

Der Computer startet zu langsam oder überhaupt nicht mehr.

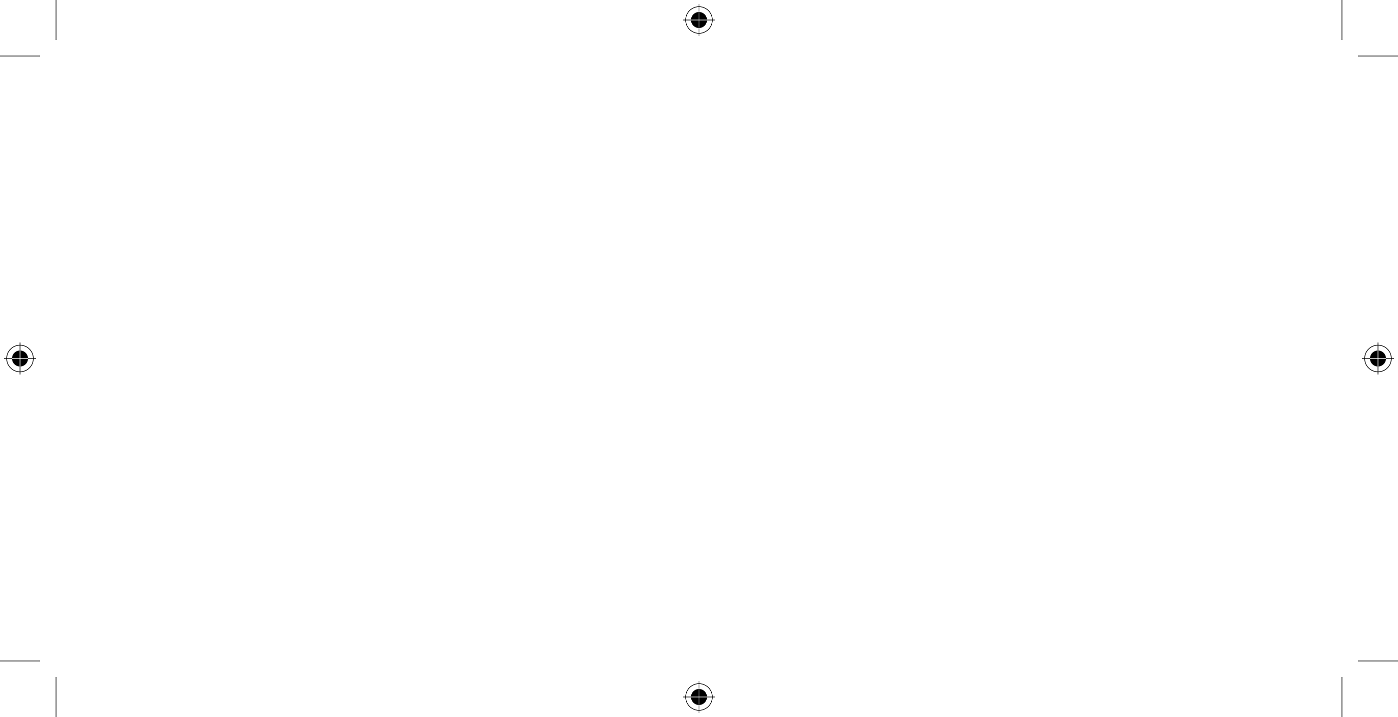
- Je mehr USB-Geräte an Ihren Computer angeschlossen sind, desto länger wird das Betriebssystem zum Starten benötigen.
- Schließen Sie USB-Geräte erst an, nachdem der Computer hochgefahren wurde.
- Nicht benötigte USB-Geräte sollten vom Computer getrennt werden.

Es können keine Daten auf das USB-Gerät übertragen werden.

Überprüfen Sie die Speicherkapazität des Datenträgers. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder übertragen Sie diese auf Ihren Computer.
Formatieren Sie den Datenträger im Format FAT 32.



ACHTUNG:
Bei der Formatierung des Datenträgers werden alle bisher auf diesem gespeicherten Daten gelöscht.



FRA

„DV-724HD / DV-728HD“

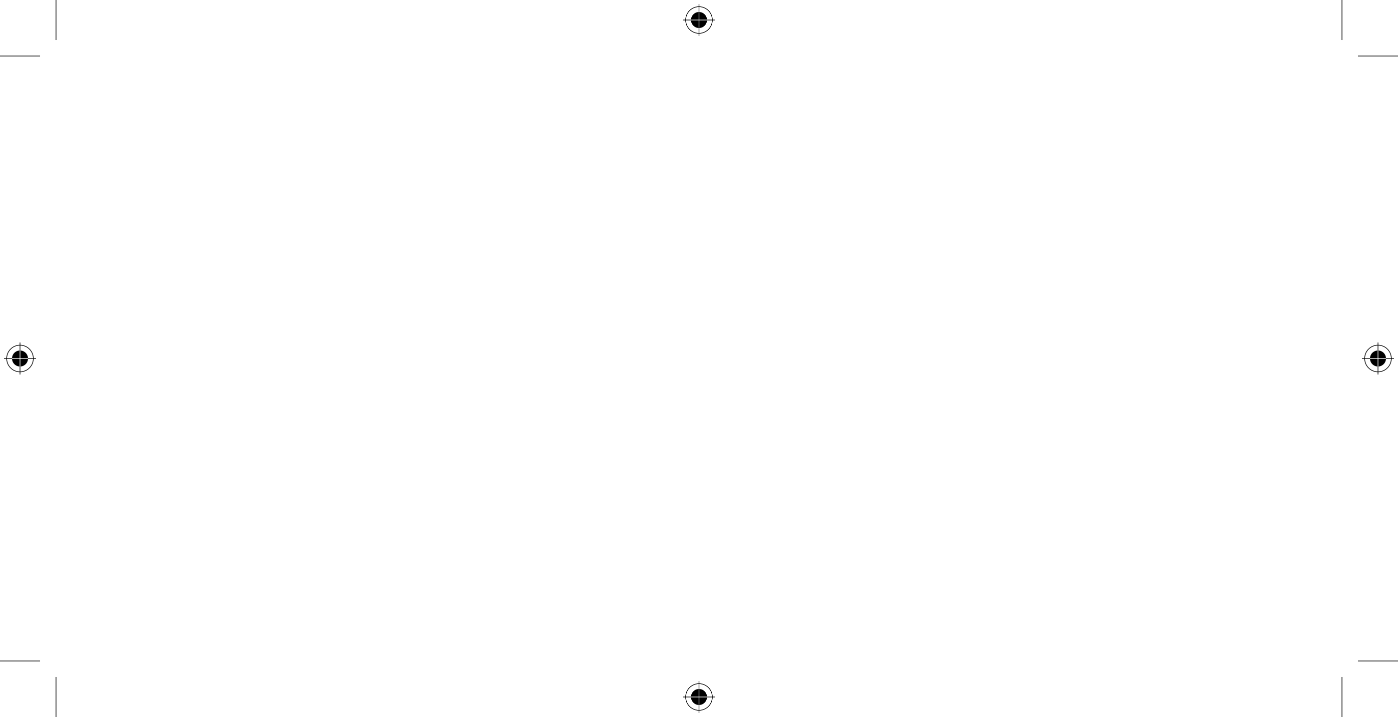
CAMÉRA VIDÉO HD DANS STYLO À BILLE

Mode d‘emploi



Somikon®

PX-3623/3624-675



VOTRE NOUVELLE „PEN CAM“

Chère cliente, Cher client,

Nous vous remercions pour l‘achat de cet article. Cette caméra vous permet de faire des vidéos en toute discrétion !
Afin d’utiliser au mieux votre nouveau produit, veuillez lire attentivement ce mode d‘emploi et respecter les consignes et astuces suivantes.

Contenu

- Caméra stylo
- Câble de rallonge USB
- Adaptateur secteur 230 V vers USB
- Mode d‘emploi

Caractéristiques techniques

Système requis: Windows 2000/XP/Vista/7
Résolution vidéo : 1280 x 720 pixels
Résolution images : 4032 x 3024 pixels
Enregistrement: AVI à 30 images/sec.
Mémoire interne : 4 Go ou 8 Go
Poids: 40 g
Dimensions : 142 mm x 15 mm x 15 mm (sans clip)
Format vidéo : AVI (MJPEG)
Format d‘image : JPEG
Format audio : WAVE (PCM)

Importé par:
PEARL Agency GmbH
PEARL-Straße 1-3
D-79426 Buggingen

Consignes de sécurité

- Ce mode d'emploi vous permet de vous familiariser avec le fonctionnement du produit. Conservez précieusement ce mode d'emploi afin de pouvoir le consulter en cas de besoin.
- Concernant les conditions de garantie, veuillez contacter votre revendeur. Veuillez également tenir compte des conditions générales de vente !
- Utilisez le produit uniquement comme indiqué dans la notice. Une mauvaise utilisation peut endommager le produit ou les appareils voisins.
- Un démontage ou la modification du produit affecte sa sécurité. Attention ! Risque de blessures !
- Faites attention lorsque vous manipulez votre produit. Une chute ou un coup peuvent l'abîmer.
- Ne pas exposer le produit à l'humidité ni à la chaleur.
- Ne pas plonger le produit dans l'eau ni dans aucun autre liquide.
- Il est dans votre intérêt de respecter l'aspect privé et le droit à l'image et à la parole des personnes que vous enregistrez.



ATTENTION :
Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts consécutifs. Sous réserve de modification et d'erreur !

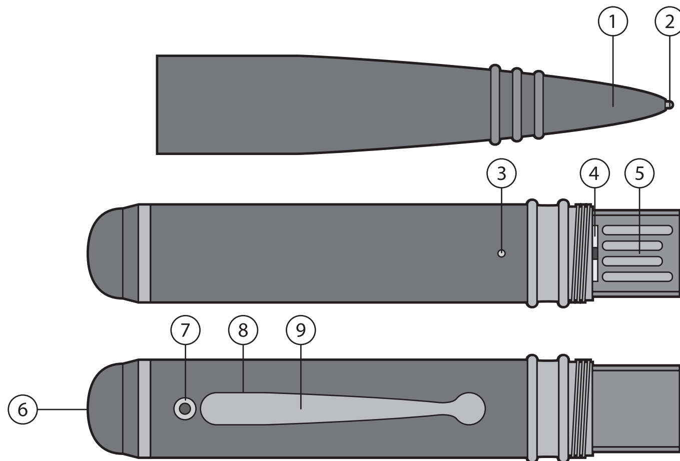
Conseils importants concernant le recyclage

Cet appareil électronique ne doit PAS être jeté dans la poubelle de déchets ménagers. Pour l'enlèvement approprié des déchets, veuillez vous adresser aux points de ramassage publics de votre municipalité.
Les détails concernant l'emplacement d'un tel point de ramassage et des éventuelles restrictions de quantité existantes par jour/mois/année ainsi que sur des frais éventuels de collecte sont disponibles dans votre municipalité.



DESCRIPTION DU PRODUIT

1. Pointe rotative
2. Mine stylo
3. Témoin LED d’alimentation
4. Sélecteur de mode
5. Port USB
6. Touche multifonction
7. Lentille de caméra
8. Microphone
9. Clip de maintien



UTILISATION

Déballer et charger
Déballez prudemment la caméra. Branchez l'adaptateur secteur fourni à l'alimentation. Dévissez la «Pen Cam» au milieu. Branchez le câble de rallonge USB à l'arrière de la «Pen Cam» et sur l'adaptateur secteur.

Signification des LED

Bleu constant	Mode photo
Rouge constant	Mode vidéo / chargement
Vert constant	Mode d'enregistrement audio / initialisation (après allumage)
Clignote bleu/rouge/vert	Enregistrement en cours

Choix du mode de fonctionnement
Avant d'allumer la „Pen Cam", sélectionnez le mode de fonctionnement souhaité.
Pour ce faire, placez le sélecteur de mode situé au dessus du connecteur USB dans la position correspondante.

Changez la position du sélecteur avec la pointe d'un crayon par exemple.

Voir les différents modes de fonctionnement dans le tableau suivant :

Mode	Position du sélecteur	Couleur LED
Vidéo (avec audio)	1	Rouge
Photo	2	Bleu
Audio	3	Vert

Allumer et enregistrer
Allumez la „Pen Cam" en maintenant la touche multifonction enfoncée durant deux secondes. Le témoin LED de fonctionnement s'allume sur la couleur du mode de fonctionnement en cours.
Pour démarrer un enregistrement, appuyez courtement sur la touche multifonction. Le témoin LED d'alimentation

clignote dans la couleur correspondant au mode de fonctionnement.
Si vous voulez stopper l‘enregistrement, appuyez à nouveau courtement sur la touche multifonction.
Eteignez la „Pen Cam“ en maintenant la touche multifonction enfoncée durant deux secondes. La LED de fonctionnement s‘éteint.

Branchement à l‘ordinateur
Branchez la „Pen Cam“ directement à l‘ordinateur ou via le câble USB fourni. La LED de statut reste allumée en rouge et l‘appareil est en chargement.
La „Pen Cam“ est automatiquement reconnue par le système comme périphérique de stockage amovible et les pilotes correspondants sont installés.
Vous pouvez maintenant accéder aux données contenues dans la mémoire de la „Pen Cam“ comme avec une clé USB classique.
Les vidéos enregistrées peuvent être diffusées avec un logiciel de lecture vidéo (par ex. Windows Mediaplayer).

Utilisation comme stylo à bille
Vous pouvez aussi utiliser la „Pen Cam“ comme un stylo classique. Pour ce faire, tournez la pointe de la Cam dans le sens horaire. La mine du stylo sort.

Remplacer la mine
Ouvrez le stylo et retirez la mine avec un petit tournevis cruciforme. Vissez ensuite la nouvelle mine.

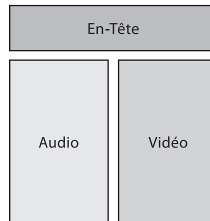
Trouvez les mines adaptées sur www.pearl.fr.

CODECS AUDIO ET VIDÉO

Pour que votre lecteur média puisse diffuser un fichier, les données contenues doivent être décodées et transmises en signaux audio et vidéo. Il existe des codecs standards utilisés pour les CDs DVDs, Blu-Ray et autres média de stockage. C’est pourquoi ils peuvent être diffusés par presque tous les lecteurs appropriés. Les fichiers vidéo peuvent toutefois être encodés de nombreuses autres façons, en particulier si ils ont été téléchargées sur Internet. Cela signifie que seuls les fichiers décodables peuvent être diffusés par l’appareil de lecture (par ex. ordinateur, lecteur MP3 ou lecteur multimédia).
Un fichier vidéo est généralement dans un format conteneur type .avi. Il regroupe les données audio et vidéo pour par exemple lire un film.



EXEMPLE :
Le codec XviD crée des pistes vidéo MPEG-4-et le codec MP3 des pistes audio MP3. Ces deux codecs peuvent être combinés et regroupés dans un même fichier conteneur (par ex. AVI).



Un fichier conteneur peut également regrouper d’autres informations, telles que plusieurs pistes audio et des sous-titres. Une multitude de codecs peuvent ainsi être regroupés dans un même fichier AVI.

Format conteneur	
Piste vidéo	Sous-titres
Piste audio 1	Piste audio 2
Autres contenus	Autres types de contenus

Afin de pouvoir lire correctement le fichier, votre lecteur multimédia doit pouvoir décoder tous les codecs utilisés dans le conteneur. Comme les combinaisons sont presque illimitées, aucun lecteur multimédia ne peut lire la totalité des fichiers conteneurs.



NOTE :
Cela signifie qu'il est possible que votre lecteur multimédia ne puisse pas ouvrir un certain fichier AVI car des codecs inconnus ont été utilisés lors de sa création.

DivX et XVid
Ces deux codecs sont souvent utilisés pour créer des fichiers vidéo MPEG-4. DivX est un codec protégé par Copyright alors que Xvid est une application Open-Source libre de droit. Un lecteur multimédia qui dispose du codec Xvid peut la plupart du temps lire aussi les DivX.



NOTE :
Ce lecteur multimédia dispose du codec Xvid. Les fichiers DivX peuvent pas être lus dans tous les cas.

Packs de codecs
L'installation d'un pack de codecs (tel que K-Lite) permet à votre ordinateur de lire une multitude de codecs et de formats conteneurs. Pour un appareil au logiciel préinstallé, il n'est cependant pas possible d'ajouter de nouveaux codecs. Dans ce cas, il est recommandé de d'abord convertir les fichiers vidéo incompatibles sur votre ordinateur (voir ci-dessous).

Convertisseur de codec

Si vous voulez lire un fichier audio ou vidéo composé d'un codec inconnu du lecteur multimédia, vous pouvez les convertir avec un logiciel approprié. De nombreux logiciels de conversion payants ou gratuits sons disponibles sur Internet. Assurez-vous que le logiciel choisi puisse lire le format de fichier et le réenregistrer dans un codec compatible avec le lecteur multimédia (voir „Caractéristiques techniques“). Le lecteur multimédia doit être branché à votre ordinateur pour la conversion.

CONSIGNES DE CHARGEMENT DE LA BATTERIE

Bien que l'utilisation des batteries et accus soit aujourd'hui une chose courante, vous devez rester attentif à certains risques. Respectez obligatoirement les consignes de sécurité pour diminuer les risques d'incendie et d'explosion!
Votre produit contient une batterie lithium polymère haute puissance à la pointe de la technologie qui permet la meilleure capacité en rapport à une taille et un volume réduit. De plus, cette technologie moderne délivre une tension de sortie quasi constante durant toute la durée de fonctionnement et surpasse ainsi largement les performances des accus NiCd ou NiMH. De plus, les batteries lithium polymère ne sont pas soumises à l'effet de mémorisation, contrairement aux accus Ni-Cd Ainsi, vous pouvez charger l'accu à tout moment, avant qu'il soit vide. Cette technologie, étant donné sa construction et sa densité d'énergie beaucoup plus élevée doit être utilisée avec certaines précautions:

- Les batteries lithium polymère sont sensibles aux températures extrêmes. Ne pas exposer la batterie à des températures élevées. Si la batterie a chauffé durant le fonctionnement, laissez-la refroidir avant le chargement suivant.
- Le chargement doit être effectué sous surveillance d'un adulte. Restez à proximité lors du chargement de la batterie et contrôlez régulièrement sa température. Une batterie endommagée peut fortement chauffer.
- Annulez immédiatement le chargement en cas de surchauffe et remplacez une batterie si elle est défectueuse.
- Contrairement aux accus Ni-Cd, les batteries lithium polymère ne doivent pas être totalement déchargées. Un chargement total ou profond pourrait endommager la batterie.
- Si vous voulez stocker une batterie un long moment sans l'utiliser, nous recommandons de laisser une capacité de env. 30% du volume de chargement. Ne pas stocker la batterie au rayonnement direct du soleil. La température idéale est entre 10 et 20 °C.

DÉPANNAGE DES PÉRIPHÉRIQUES BRANCHÉS EN USB



NOTE :
Lorsque vous branchez un périphérique USB sur un hub ou un switch, des incidents peuvent être causés par un de ces éléments. Suivez alors les consignes et astuces suivantes tant pour l'appareil USB lui-même que pour les appareils intermédiaires.

Le périphérique USB n'est pas reconnu

- Vérifiez que votre ordinateur respecte les conditions requises.
- Vérifiez la présence d'un nouveau périphérique dans la liste des lecteurs du **Poste de travail** (XP) ou **Ordinateur** (Vista). Vérifiez alors qu'un nouveau périphérique apparaît dans la liste des **Lecteurs amovibles**.
- Débranchez le périphérique. Redémarrez le système d'exploitation et rebranchez le périphérique.
- Si vous branchez l'appareil sur un hub USB, tentez plutôt un branchement direct sur l'ordinateur.
- Débranchez l'appareil et branchez-le directement à un port USB à l'arrière du PC.
- Si vous utilisez une carte d'extension PCI avec des ports USB supplémentaires, préférez le branchement direct sur un des ports de la carte mère.
- Vérifiez que le port USB utilisé fonctionne bien.
- Vérifiez que les ports USB soient activés dans le BIOS.
- Désactivez la fonction Legacy-USB si votre BIOS le permet.
- Windows passe les périphériques USB connectés en mode économie d'énergie après un long moment d'inactivité. Rebranchez l'appareil ou annulez le mode économie d'énergie. Pour cela, allez dans le **Panneau de configuration** puis **Outils d'administration**. Cliquez sur **Gestion de l'ordinateur** ➡ **Gestionnaire de périphériques** ➡ **Contrôleurs de bus USB**. Choisissez „Gestion de l'alimentation" et décochez la case du haut.
- Il arrive que Windows XP ne reconnaisse pas les ports USB des cartes mères au chipset AMD 754. Dans ce cas, installez les **Bus Master Drivers** ou renseignez-vous auprès du fabricant de votre ordinateur.

Les transferts de données sont lents.

- Vérifiez que vos ports USB soient à la norme 2.0. Pour les périphériques USB 2.0, il est généralement conseillé d’utiliser les systèmes d’exploitation à jour:
  - Windows XP: Servicepack 1 (ou supérieur)
  - Windows 2000: Servicepack 4 (ou supérieur)
- Vérifiez que vous effectuez un seul transfert à la fois vers un périphérique USB.
- Vérifiez que l’USB 2.0 soit actif dans le BIOS.

L’ordinateur met du temps à démarrer ou ne démarre plus.

- Plus vous avez branché de périphériques USB à l’ordinateur, plus il met de temps à démarrer.
- Branchez les périphériques USB après que l’ordinateur ait démarré.
- Les périphériques USB que vous n’utilisez pas peuvent être débranchés de l’ordinateur.

Impossible de transférer des données sur le périphérique USB.

- Vérifiez la capacité mémoire du périphérique. Supprimez les fichiers inutiles ou faites une sauvegarde sur un autre lecteur.
- Formatez le lecteur au format FAT32.



ATTENTION :
Le formatage du lecteur entraîne une perte irréversible des données qui étaient contenues.

